

GHS-Workshop 2024: „Der andere Sozialstaat“

Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF)

Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS)

Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam | 14.3.2024 – 15.3.2024

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

gemeinsam haben wir im vergangenen Jahr in Bremen die Gesellschaft für Historische Sozialpolitikforschung (GHS) ins Leben gerufen. Der Verein ist inzwischen gegründet. Die Website geht in den nächsten Wochen an den Start.

Heute möchten wir herzlich einladen zum ersten **Jahresworkshop der GHS** zum Thema „**Der andere Sozialstaat**“ am **14./15.3.2024**.

Der Workshop findet am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung in **Potsdam** statt, und wird von Heike Wieters (HU Berlin) und Winfried Süß (ZZF) organisiert.

Das Programm findet Ihr/finden Sie im Anhang.

Im Anschluss an den Workshop findet die Jahresversammlung der GHS statt.

Damit wir planen können, bitten wir um eine Teilnahmeanmeldung bis zum 31. Januar 2024 an sebastian.stahl@zzf-potsdam.de.

Mit besten Grüßen und guten Wünschen für das Neue Jahr,

Heike Wieters, Winfried Süß, Cornelius Torp

GHS-Workshop 2024: „Der andere Sozialstaat“

Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF)

Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS)

Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam | 14.3.2024 – 15.3.2024

14.3.2024 (Donnerstag)

13:30-14:00 Uhr
Ankunft/Kaffee

14:00-14:15 Uhr
Begrüßung/Einführung

Heike Wieters (Berlin), Winfried Süß (Potsdam)

14:15-18:00 Uhr
Ambivalenzen der Wohlfahrtsproduktion

Moderation: Christoph Lorke (Münster)

- Jan Neubauer (Köln): Armes Augsburg. Nationalsozialistische Sozialfotografie zwischen Dokumentation, Fürsorge und Verfolgung
- Uwe Kaminsky (Berlin): Fürsorge und Gewalt als konfessionelle Wohlfahrtsproduktion

Pause

Moderation: Christiane Kuller (Erfurt)

- Helge Jonas Pösche (Berlin): Kinderkuren in der alten Bundesrepublik
- Carsta Langner (Jena): Das ambivalente Agieren der Wohlfahrtsverbände im Umbruchjahr 1990

Abendessen

15.3.2024 (Freitag)

9:00-10:00 Uhr
Migration und Sozialstaat

Moderation: Cornelius Torp (Bremen)

- David Templin (Osnabrück): Migration und Sozialpolitik in historischer Perspektive. Forschungsbefunde und -perspektiven für die neuere deutsche Geschichte
- Kommentar: Jenny Pleinen (Hagen)

10:00-12:00 Uhr
Private Akteure im Wohlfahrtsstaat

Moderation: Hidetaka Tsuji (Tokyo)

- Milena Guthörl (Zürich): Soziale Sicherheit jenseits von Grenzen. Emil Schönbaum, Robert Myers und Antoine Zelenka als Akteure eines globalen Expertennetzwerks
- Derek Hattemer (Basel): Gemeinsam in die Gefahrengemeinschaft. Kurt Schmitt, der Reichsverband der Privatversicherer und die Krise der Weimarer Sozialversicherung, 1929-1933
- Heike Wieters (Berlin): Alex Möller als Wandler zwischen den Welten. Vom „Genossen Generaldirektor“ zum Bundesfinanzminister und zurück

Mittagessen

13:00-14:30 Uhr
Jahresversammlung der Gesellschaft für Historische Sozialpolitikforschung (GHS)

GHS-Workshop 2024: „Der andere Sozialstaat“

Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF)

Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS)

Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam | 14.3.2024 – 15.3.2024

Veranstaltungsinformationen

Veranstalter

Gesellschaft für Historische Sozialpolitikforschung (GHS):
Winfried Süß, Cornelius Torp, Heike Wieters

Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF):
Winfried Süß

Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS),
vertreten durch das Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-
Essen und das SOCIUM Forschungszentrum Soziale Ungleichheit und
Sozialpolitik der Universität Bremen:
Cornelius Torp, Olexandr Nikolaychuk

Veranstaltungsorganisation für das DIFIS

Olexandr Nikolaychuk
Mary-Somerville-Straße 7, 28359 Bremen
olexandr.nikolaychuk@difis.org
+49 421 218-58660

Sonstige Hinweise

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entstehen keinerlei Kosten.

Wir gehen davon aus, dass in der Regel die mit der Teilnahme am Workshop anfallenden Reise- und Übernachtungskosten durch die Hauptinstitutionen, an denen Sie angebunden sind, übernommen werden. Sollte dies im Einzelnen nicht der Fall sein, bitten wir um entsprechende Kontaktaufnahme.

Ein begrenztes Abrufkontingent für eine Hotelübernachtung für Selbstzahler*innen steht bis zum **20.02.2024** bereit. Nähere Informationen dazu erhalten Sie nach der Anmeldung.

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen erstellt werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden. Hierzu können die Aufnahmen sowohl im Internet als auch in den sozialen Medien veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer*innen hiermit damit einverstanden.